

## ERGÄNZENDE TECHNISCHE INFORMATIONEN IN KÜRZE:

- > Kastenquerschnitt mit seitlichen Öffnungen (3,00 m x 3,45 m) und talseltiger Kragplatte, auf dieser ist ein Fertigteilbalken mit Geländer montiert.
- > Konstruktionsdicken des Galeriebauwerks: Sohlplatte: 1,10 m; talseltige Wand: 1,00 m; Rückwand: 0,80 bis 1,00 m; Decke: 0,65 bis 0,97 m; Blocklängen: 20 und 10 m
- > Fahrbahnaufbau der Neubaustrecke: Masse-Feder-System und Feste-Fahrbahn
- > Zwischen km 56,465 und km 56,805 Herstellung von Bohrpfählen mit einer Länge von 6 m und einem Durchmesser von 1,20 m als zusätzliche Gründung
- > Sicherheitskonzept: Als Fluchtmöglichkeit südseitig der Galerie sind alle 250 m seitliche Austritte zum Ehrhaltungsweg angeordnet.

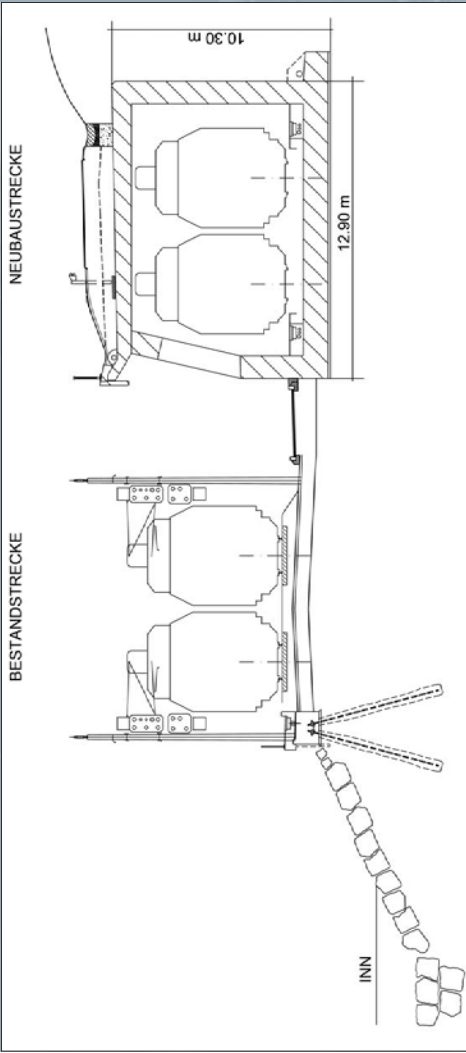
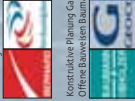


Abb. 6: zweigleisige Neubaustrecke im Galeriebauwerk mit darüberverlaufender Gemeindeverbindungsstraße, links Bestandstrecke und dazwischenliegendem Ehrhaltungsweg

STRABAG

Ortliche Bauaufsicht Hauptbaumänner H6, Galerie Terfens  
 Konsortium: Bau- und Verkehrsplanung ZT GmbH, Verbaufplan  
 Ingenieurbüro Dr. P. - Steib & Stengl ZT GmbH



Konstruktive Planung Galeriebauwerk, PCQB - Planungsgemeinschaft  
 Offene Bauweisen Baumann - Obholzer ZT GmbH  
 und Geconsult ZT GmbH



ARGE Eisenbahnverkehrsplanung, Lernschritte - u. Landschaftsplanung  
 Arge Eisenbahnbau ÖBB SGP/LEZ



Konstruktive Planung der Unterführung Gemeindeverbindungsstraße  
 Ingenieurbüro Dr. P. - Steib & Stengl ZT GmbH



Bauüberwachender Bauplanzeichner  
 Büro GTH - Geotechnik Hammer



Landwirtschaftliche-Bodenkundliche Bauaufsicht  
 wpa - Betriebs- Ingenieure GmbH



Ökologische Bauaufsicht, Arge Limnologie - Angewandte Gewässerökologie  
 GmbH, Jakob, Grünbaum, Rontz und LP



Kontrollvermessung  
 Arbeitsgemeinschaft Geodäsie - AWD



Bauaufsicht: Bauaufsicht ZT Karsten Felder  
 Dipl.-Ing. Thomas Moser



Arbeitsgemeinschaft Team Bauphysik Vomp  
 Dr. Sven Jakob, Bauphysikische Büro Bauer GmbH



Prüfingenieurleistungen Team Offene Bauwerke  
 und Konstruktive Bauwerke BPA - Dr. Heuser



Bahnrechtliche Bauleistungen im Los H5 und H6  
 Österreichische Bundesbahnen ÖBB



# DIE UNTERINNTALBAHN

## Bau-Information

### Hauptbauloses H6 GALERIE TERFENS



Projekt gefördert von  
 der Europäischen Union



Brenner Eisenbahn GmbH  
 Ein Unternehmen der ÖBB



Infrastruktur Bau



Abb. 1: Orthofoto der Hauptbaumaßnahmen H6 Galerie Terfens von km 55,85 bis km 57,85.

## ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Zwischen dem Westportal des Tunnels Vomp - Terfens und dem Beginn der Unterflurtrasse in Fritzens wurde seit Oktober 2003 für die Neubaustrasse ein nach Süden hin mit Fensteröffnungen versehenes Galeriebauwerk in offener Bauweise errichtet (Abb. 1).

Auf dem überschütteten Galeriebauwerk verläuft eine neue Gemeindeverbindungsstraße zwischen Fritzens und Terfens. Im Ostbereich wurde die nördlich der Galerie entstehende Geländemulde mit Tunnelbruchmaterial aus dem benachbarten Vortrieb H5 Terfens aufgefüllt und einer landwirt-

## TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Die Neubaustrasse wird an die Bestandsstrecke herangeführt, so dass eine Verlegung der bestehenden Gleise Richtung Süden auf einer Länge von ca. 800 m erforderlich war. Im Nachbereich des Inns waren für die Gleisverlegung umfangreiche Ufersicherungsmaßnahmen notwendig. Die beengten Platzverhältnisse zur Bestandsstrecke verlangten im Westbereich Hangsicherungsarbeiten auf einer Gesamtlänge von ca. 630 m in Form einer Spritzbeton-Nagelwand und einer ca. 15 m hohen Spundwand (Abb. 4). Unterhalb der Sohlplatten des Galeriebauwerkes sowie unterhalb der nordseitigen Wand der Grünbrücke wurden als zusätzliche Gründung Bohrpfähle hergestellt (Abb. 5). Um eventuelle Störfälligkeiten aus dem Fahrraum der Neubaustrecke temporär zu speichern wurde bei km 56,000 ein unterirdisches Störfällbecken mit einem Speichervolumen von ca. 130 Kubikmeter zwischen Galerie und Bestandsstrecke errichtet.

### Technische Daten & Terminplan

- > Länge Galerie gesamt: 1.330m
- > Einbau Beton: ca. 60.000 m<sup>3</sup>
- > Einbau Baustahl: ca. 5.800 Tonnen
- > vorauss. Kosten: ca. 20,7 Mio. Euro
- > Baubeginn: Oktober 2003
- > Bauende: Mai 2007



Abb. 2: Luftbild der Hauptbaumaßnahmen H6 Galerie Terfens mit bereits fertiggestellten Blöcken, sowie fertig gestellter Grünbrücke (Stand: Sommer 2006).



Abb. 3: Grünbrücke Terfens im Sommer 2007



Abb. 4: Herstellung von vorausliegenden Bodenplatten in der Engstelle entlang der OBB-Bestandsstrecke; Sicherung des Hanges mit 15 m langen Spundbohlen mit Litzenanker und Gurtungen



Abb. 5: Errichtung von 15 Großbohrpfählen für die Fundierung der nordseitigen Wand der Grünbrücke Terfens (im Hintergrund der Fundamentschwalgen für die Bodenplatte und der Tragwerkschwalwen für die aufgehenden Wände und Decke).